



## **6:0 gegen Saarbrücken: SG 99 festigt Platz zwei in der 2. Bundesliga Süd**

Am dritten Spieltag der 2. Bundesliga Süd landeten die Fußballerinnen der SG 99 Andernach einen 6:0 (3:0)-Heimsieg gegen den 1. FC Saarbrücken. Durch die Tore von Vanessa Zilligen (2), Antonia Hornberg, Maren Weingarz, Julia Schermuly und durch ein Eigentor der Saarbrückerin Celine Preuß festigten die SG-Frauen den zweiten Tabellenplatz und wahrten vor dem heimischen Publikum die weiße Weste. So dürfte sich das Trainerduo Isabelle Hawel und Florian Stein das vor dem Spiel vorgestellt haben. Keine zwei Minuten waren gespielt, da klingelte es schon zum ersten Mal im Saarbrücker Kasten. Einen Schuss aus 16 Metern von Julia Schermuly fälschte Antonia Hornberg unhaltbar ab - 1:0. Den Schwung der frühen Führung nahmen die Andernacherinnen mit: Lisa Umbach scheiterte freistehend an Saarbrückens Torhüterin Patricia Chladekova (10.).

Mitten in der Andernacher Drangphase kamen die Gäste gefährlich vor das Andernacher Tor, Saarbrückens Julia Matuschewski schoss den Ball freistehend über das Andernacher Gehäuse (16.). „Man muss sagen, dass es in der Anfangsphase ein Spiel auf Augenhöhe war“, kommentierte Isabelle Hawel. Nach einer Ecke von Lisa Umbach scheiterte Maren Weingarz per Kopf an Chladekova (19). Besser machte es Andernachs Nummer acht zehn Minuten später: Nach Vorarbeit über die linke Seite schoss Weingarz zum 2:0 für die Bäcker Mädchen ein (29.). Erneut nach einer Umbach-Ecke landete der Ball auf der Saarbrücker Torlinie, der Klärungsversuch von Celina Preuß ging ins eigene Tor (37.). „Wir waren in der ersten Halbzeit sehr effizient und hatten nach etwa 20 Minuten

einen richtig guten Zugriff in der Defensive“, stellte Hawel fest.

Im zweiten Durchgang behielten die Bäcker Mädchen das Heft in der Hand. Die starke Vanessa Zilligen erhöhte per Foulelfmeter auf 4:0, nachdem Antonia Hornberg unsanft zu Fall gebracht worden war (52.). Die Saarbrückerin Sabrina Braunschweig flog nach einem Foul an der agilen Julia Schermuly mit Gelb-Roter Karte vom Platz (54.). In der Folge nutzen die Andernacherinnen ihre Überzahl für zweite weitere Tore. Nach einem Freistoß von Magdalena Schumacher aus dem Halbfeld nickte Zilligen zum 5:0 ein (70.), bevor Julia Schermuly Chladekova freistehend überwand und somit den Schlusspunkt zum 6:0 setzte. „Wir wollten heute Leben auf den Platz bringen, und das ist den Mädels auf jeden Fall gelungen“, freute sich Hawel, die den Blick in die Zukunft richtet: „Wir haben das nächste Ligaspiel erst am 8. November. Wir gehen mit einem guten Gefühl in die Pause und freuen uns über den guten Start in die Saison.“

Nächstes Wochenende nutzen die Bäcker Mädchen die Punktspielpause für ein Testspiel gegen Nord-Zweitligist Borussia Mönchengladbach, bevor am Samstag, 31. Oktober, die zweite Runde im DFB-Pokal ansteht. Zu Gast ist dann um 14 Uhr erneut der 1. FC Saarbrücken, gegen den die SG 99 zum ersten Mal das Achtelfinale erreichen möchte.

**SG 99 Andernach:** Theisen - Engels, Schäfer, Schumacher, Wagner - Kathrin Schermuly (70. Weinel), Zilligen, Umbach (80. Lang) - Julia Schermuly, Weingarz (70. Dillenburg), Hornberg.



Nerven behalten: Per Foulelfmeter erzielte der starke Andernacher Neuzugang Vanessa Zilligen das zwischenzeitliche 4:0 gegen Saarbrücken, eine knappe Viertelstunde später schnürte sie sogar den Doppelpack. Foto: Norbert J. Becker